

zweigebundenen Gesichtspunkten gesichert werden. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der modernen Betriebsorganisation sind überall anzuwenden.

Die Produktion von Erzeugnissen mit hohem Gebrauchswert, das heißt mit optimaler Funktionstüchtigkeit, langer Lebensdauer, bester Qualität und niedrigsten Kosten, erfordert den Einsatz der modernsten Fertigungstechnik.

Alle diese Maßnahmen müssen eine echte Steigerung der Arbeitsproduktivität zum Ziele haben. Die Regierung erwartet von den Staats- und Wirtschaftsorganen, die Spezialisierung so durchzuführen, daß die Selbstkosten sinken und die Qualität steigt. Es darf nicht zugelassen werden, daß die durch die Spezialisierung eingesparten Mittel auf der anderen Seite durch unvertretbar hohe Aufwendungen für die Lenkung und Leitung der Produktion aufgewogen werden. Das hieße, daß wachsende Gemeinkosten die positiven Ergebnisse der Spezialisierungsmaßnahmen ganz oder teilweise wieder aufheben.

Unzulässig ist es, daß infolge von Spezialisierung die Produktion von Erzeugnissen, welche die Volkswirtschaft oder die Bevölkerung benötigt, eingestellt wird.

Der Vorsitzende des Staatsrates, Genosse Walter Ulbricht, hat in der Beratung mit den Werktätigen des Kirow-Werkes in Leipzig unmißverständlich hervorgehoben, daß Spezialisierung nur dann sinnvoll ist, wenn sie zu volkswirtschaftlichen Einsparungen führt. Wir rationalisieren, standardisieren und spezialisieren doch mit dem Ziel, die Rentabilität zu erhöhen und die Produktionskosten je Erzeugniseinheit zu senken.

Der Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand erfordert, daß die WB und Betriebe gründlicher als bisher mit den Erzeugnispässen arbeiten. Ständig und in jedem Betrieb, in jedem Industriezweig muß die höchste Qualität im Vordergrund der Arbeit stehen.

Die Erzeugnispässe dürfen nicht formal ausgearbeitet werden, sondern sollten Arbeitsmittel und Leitungsinstrument zur Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes unserer Erzeugnisse sein.

Sie sind erforderlich, um die notwendigen ökonomischen Forderungen bezüglich Qualität, Erzeugniseigenschaften,